

Newsletter

für ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten und Migrant/-innen im Landkreis Karlsruhe

Ausgabe April/Mai 2020

Warum dieser Newsletter?

Themen:

Warum dieser
Newsletter

Aktuelles aus
dem Landkreis

Im Fokus

Sonstiges

Veranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Karlsruhe,

heute erhalten Sie unsere Ausgabe des **Ehrenamt-Newsletters April/Mai 2020**.

Der Newsletter verschafft Ihnen einen Überblick über aktuelle Angebote, Termine, Veranstaltungen und aktuelle Informationen rund um das Thema ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Geflüchteten und Migrant/-innen im Landkreis Karlsruhe.

Initiativen, Vereine und Einrichtungen können den Newsletter gerne dazu nutzen, wichtige Termine und Veranstaltungen in kompakter Form anzukündigen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche auf – melden Sie sich einfach bei uns unter amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de.

Sollten Sie an der Zusendung des Newsletters kein Interesse (mehr) haben, können Sie sich selbst jederzeit abmelden – schreiben Sie uns dazu einfach eine kurze E-Mail an amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de und wir nehmen Sie sofort aus dem Newsletter-Verteiler.

Aktuelles aus dem Landkreis

Personelle Veränderungen im März im Amt für Integration

Im Folgenden stellen sich vor:

Kathrin Haas | Neue Leiterin des Amtes für Integration:

Seit Anfang März leite ich nun das Amt für Integration und freue mich über die Zusammenarbeit mit einem sehr motivierten Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Amtsleiterin ist mir eine wertschätzende Haltung in Bezug auf die hier geleistete Arbeit sehr wichtig. Durch meine eigene berufliche Laufbahn kenne ich sowohl den praktischen Arbeitsalltag des Integrationsmanagements vor Ort, als auch die Herausforderungen einer leitenden Position in diesem Bereich. Als Sachgebietsleiterin des Fachdienstes für Geflüchtete beim Tübinger Landratsamt habe ich zudem die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für eine erfolgreiche Integrationsarbeit erfahren. Durch das ehrenamtliche Engagement wird eine persönliche Begleitung der Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung möglich. Daher ergänzen Ehrenamtliche unsere hauptamtliche Arbeit auf wertvolle Weise und ich wünsche mir auch zukünftig eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Ich freue mich darauf – gemeinsam mit Ihnen – die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung weiter voranzubringen und somit eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen

Manuel Lorch | Neuer Sachgebietsleiter der Integrationsberatung | Amt für Integration:

Als Sachgebietsleiter der Integrationsberatung für Migrant/-innen und Geflüchtete des Amtes für Integration bin ich seit 1. März für die integrative Arbeit im Landkreis Karlsruhe zuständig. Zunächst als Flüchtlingsbeauftragter der Stadt Durmersheim, später als Integrationsmanager für den Landkreis Rastatt habe ich Integrationsarbeit vor Ort kennengelernt – nun bin ich hier im Landratsamt Karlsruhe zentraler Ansprechpartner für das Integrationsmanagement und die Soziale Beratung. Unsere Arbeit in den Gemeinden wird von ehrenamtlichen Helfer/-innen unterstützt und begleitet – eine unersetzbare Ressource, für eine gelingende Integration. Mein Ziel ist, den Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort die bestmögliche Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit zu bieten.

Mareike Ströbel | Neue Mitarbeiterin im Fachbereich Ehrenamtskoordination | Amt für Integration:

Seit Mitte März bin ich als Ehrenamtskoordinatorin beim Amt für Integration für die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten und Migrant/-innen im Landkreis Karlsruhe zuständig. Gemeinsam mit meiner Kollegin Tülay Arslan bin ich Ansprechpartnerin für alle Fragestellungen und Belange, die im Zusammenhang mit ehrenamtlichem Engagement in der Migrationsarbeit eine Rolle spielen. Bedarfe des Ehrenamts zu erkennen und darauf zu reagieren gehört ebenso zu meinen Aufgaben wie für Klarheit bei komplexen Strukturen auf Kommunal- oder Amtsebene und für eine gelungene Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamt zu sorgen. Es ist mir wichtig, den Menschen, die sich für Geflüchtete und Migrant/-innen einsetzen, gute Bedingungen für das freiwillige Engagement zu ermöglichen, sie nachhaltig zu unterstützen und bei Bedarf für ihre ehrenamtliche Tätigkeit weiter zu qualifizieren.

Bad Schönborn-Kronau: Gelungene Integration von Geflüchteten

Mit einem Dankesbrief an die ehrenamtlichen Unterstützer/-innen in der Gemeinde Bad Schönborn-Kronau und der Ankündigung eines kleinen Festes zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möchte das Landratsamt Karlsruhe und die Gemeinden Bad Schönborn und Kronau das ehrenamtliche Engagement würdigen. Das dort tätige Ehrenamt hat die Bewohner/-innen der Gemeinschaftsunterkunft Bad Schönborn-Kronau erfolgreich bei der Orientierung innerhalb der Gesellschaft begleitet und unterstützt. Im März 2020 wurde die Gemeinschaftsunterkunft aufgelöst.

Wir als Ehrenamtskoordination freuen uns dennoch über die Fortsetzung der ehrenamtlichen Tätigkeit in beiden Gemeinden und stehen allen Interessent/-innen bei Fragen zu Möglichkeiten des Engagements zur Verfügung!

Den Brief an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer finden Sie im Anhang des Newsletters.

Eggenstein-Leopoldshafen: Liegenschaft wird zur Erstaufnahmestelle

Die Liegenschaft in Eggenstein-Leopoldshafen als sogenanntes Kombimodell, die eine vorläufige Unterbringung und eine Anschlussunterbringung vereint, wird in eine Landeserstaufnahmestelle überführt. Ab dem 4. Mai betreibt das Regierungspräsidium Karlsruhe dort eine Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung.

Den ehrenamtlichen Begleiter/-innen der Bewohner/-innen des Kombimodells dankte das Landratsamt für die wichtige Unterstützung. Dem Anhang des Newsletters können Sie den Dankesbrief an die vielen Engagierten entnehmen.

Da Integration als ein langfristiger und dynamischer Prozess betrachtet wird, hört die Integration vor Ort jedoch nicht auf.

Über eine Fortsetzung des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde freuen wir uns daher sehr.

Mehr Informationen hierzu:

[Pressemitteilung Landkreis Karlsruhe](#)

[Pressemitteilung der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen](#)

Karlsdorf-Neuthard: Bestätigte COVID-19-Fälle in Einrichtung für Asylbewerber

In der Liegenschaft in Karlsdorf-Neuthard sind Fälle von Covid-19-Infektionen bestätigt worden. Die erkrankten Personen wurden innerhalb des Gebäudes in abgetrennten Bereichen untergebracht, alle anderen Bewohner/-innen galten als Kontaktpersonen und befanden sich ebenfalls befristet in Isolation.

Mehr Informationen finden Sie in der Pressemitteilung des Landkreises Karlsruhe unter dem folgenden Link:

[Pressemitteilung Landkreis Karlsruhe](#)

Im Fokus

Vorgehensweise des Landratsamtes Karlsruhe zur Prävention und zum Umgang mit Infektionen mit SARS-CoV2

Zur Vorbeugung werden die vom Landratsamt betreuten Bewohner/-innen zu Hygieneanforderungen, Abstandsgebot und Symptomatik in mehreren Sprachen und per Newsfeed aufgeklärt und sensibilisiert. Im Falle von positiv getesteten Bewohner/-innen oder Kontaktpersonen ersten Grades, werden diese isoliert untergebracht.

In Bezug auf die Organisation im Falle einer Positivtestung wurden in jeder Unterkunft bereits vorsorglich Isolationsbereiche ausgewiesen.

Aufgrund der Schließung jeglicher Betreuungs- und Bildungseinrichtungen hat das Amt für Integration zudem Spiel- und Lernpakete für die Förderung und Beschäftigung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in den Unterkünften zusammengestellt.

Integrationsberatung des Landkreises Karlsruhe für Geflüchtete und Migrant/-innen findet auch in Zeiten von Corona statt:

Die aktuelle Corona-Pandemie stellt auch die Integrations- und Soziale Beratung des Landkreises Karlsruhe vor neue Herausforderungen. Nichtsdestotrotz wird die soziale Beratung, das Integrationsmanagement und die Unterstützung im Integrationsprozess für Geflüchtete weiterhin angeboten. Beratungen finden bis auf weiteres hauptsächlich per Telefon, E-Mail und vorübergehend auch per WhatsApp statt. Diese Kommunikationswege ohne direkten Kontakt werden gut angenommen. Direkte Beratungskontakte sind auf ein Minimum reduziert.

Aktuell findet die Beratung in einem sich wöchentlich abwechselnden Schichtmodell statt, indem eine Schicht direkt vor Ort und die andere im Homeoffice erreichbar ist.

Abgesagte „VwV-Deutsch“ Sommer- und Jahresintensivkurse

Aus gegebenen Anlass müssen die "VwV-Deutsch" Sommer- und Jahresintensivkurse für 2020 leider abgesagt werden.

Diese Kurse sind i. d. R. ausschließlich für Personen, die mindestens das Sprachniveau A2 besitzen und eine Ausbildung anstreben.

Für Schülerinnen und Schüler, die einen schulischen Abschluss (z. B. mittlere Reife) im neuen Schuljahr absolvieren möchten, ist diese Kursform nicht vorrangig gedacht.

Thema Nachbarschaftshilfe | +++ Ihre Polizei informiert +++

Die Abteilung Prävention des Landeskriminalamts Baden-Württemberg informiert Bürgerinnen und Bürger über Tipps zur Nachbarschaftshilfe, z.B. beim Einkauf, bei der Abholung von Medikamenten oder beim Ausführen von Hunden. Sowohl für Hilfesuchende als auch potentielle Unterstützer/-innen, die professionelle Hilfe anbieten möchten, finden Sie auf den Infoblättern im Anhang Verhaltenshinweise.

Coronahilfe in den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe

Vielleicht haben Sie schon von der Online-Plattform <https://nebenan.de/> gehört: Die digitale Nachbarschaftshilfe ermöglicht das Platzieren von Hilfeangeboten und -gesuchen (bereits vor den aktuellen Entwicklungen zu Corona). Auch nicht registrierte Nutzer/-innen haben die Möglichkeit, Hilfe über die Telefonnummer 0800 - 866 55 44 oder alternativ 07172 - 93 400 48 anzufragen.

Der Fachbereich Quartiersentwicklung des Landratsamts Karlsruhe hat zudem eine Liste erstellt, die einen Überblick über Hilfsaktivitäten in den Gemeinden und Städten gibt. Aufgrund der täglichen Veränderungen erhebt die Zusammenstellung allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wenn Sie aktiv werden wollen, finden Sie Ansprechpartner/-innen im Dokument „Coronahilfen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe“ im Anhang des Newsletters.

Wichtige Links zu Corona:

Es heißt weiterhin, stets auf dem Laufenden zu bleiben – Informationen zu den neuesten Verordnungen erhalten Sie über den Link des Sozialministeriums:

- <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Die folgende Homepage der Stadt und des Landkreises Karlsruhe informiert Sie ebenfalls zu den aktuellen Entwicklungen. Auf dieser Seite erhalten Sie auch ein Überblick über die aktuellen Fallzahlen im Detail:

- <https://corona.karlsruhe.de/>

Newsfeed

Um Geflüchtete mit den neuesten Informationen bezüglich des Coronavirus zu versorgen, wird vom Amt für Integration von den Bildungskordinatorinnen Frau Goldbach und Frau Litterst und der Integrationsbeauftragten des Landkreises Karlsruhe Frau Segel, regelmäßig ein „Newsfeed“ veröffentlicht. Dieser informiert über Schutzmöglichkeiten, Rechtsverordnungen u. v. m. in leichter Sprache, aber auch über Betätigungsmöglichkeiten in der momentanen Situation.

Sie finden den Newsfeed im Anhang, der gerne an neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis verteilt werden darf.

Sonstiges

#wirbleibenzuhause – Corona-Tipps

Die Psychologischen Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe haben eine Handreichung für Eltern in Zeiten von Corona erstellt. Nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern wurde ein Schriftstück verfasst.

Das Dokument finden Sie im Anhang unseres Newsletters, weiterführende Informationen sind auf der Homepage unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/psychologische-beratungsstellen> zusammengestellt.

Das Dokument finden Sie im Anhang unseres Newsletters, weiterführende Informationen sind auf der Homepage unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/psychologische-beratungsstellen> zusammengestellt.

Psychosoziales Zentrum Nordbaden

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PSZ Nordbaden sind auch weiterhin für Klientinnen und Klienten erreichbar und führen therapeutische Gespräche telefonisch oder über digitale Medien durch. Das Beratungsangebot für Menschen mit Fluchterfahrung wird aufrechterhalten. Die telefonischen Sprechzeiten sind von **Montag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr** unter der Telefonnummer **0721/ 669 82 089**.

Mehr Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.psz-nordbaden.de

Veranstaltungen

Keine Veranstaltungen aufgrund von Corona

Aufgrund der aktuellen Situation können derzeit keine Veranstaltungen stattfinden. Selbstverständlich halten wir Sie auf dem Laufenden und informieren Sie, sobald wir wieder Veranstaltungen anbieten können.



Landratsamt Karlsruhe, 76126 Karlsruhe

An die ehrenamtlich Engagierten
in der ehem. GU Bad Schönborn-Kronau

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Integration

Beiertheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

☎ 0721 936-50
Fax 0721 936-53199

Öffnungszeiten

Mo. Mi.- Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag keine Öffnungszeiten

Abteilung
Amtsleitung

Ansprechpartner/in
Haas Kathrin

Kontakt
Telefon 0721 936-77000
Fax 0721 936-77001
E-Mail kathrin.haas@
landratsamt-karlsruhe.de

Aktenzeichen

33-484.10-5508586
(Bei Antwortschreiben bitte angeben)

Karlsruhe, 17.04.2020

Dank für das ehrenamtliche Engagement

Kislauerstr. 2, 76669 Bad Schönborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ehrenamt in Bad Schönborn und Kronau hat in den letzten Jahren die Geflüchteten erfolgreich bei der Orientierung innerhalb der Gesellschaft begleitet und einen entscheidenden Beitrag zu ihrer Integration geleistet.

Wir möchten Ihnen als Begleiterinnen und Begleiter der Menschen in der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft Bad Schönborn-Kronau für die Unterstützung der Bewohner/-innen in der alltäglichen Arbeit herzlich danken. Hervorheben möchten wir auch die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort. Bei besonderen Anlässen und auch in herausfordernden Phasen der Aufnahme und Integration von Geflüchteten waren Sie stets zuverlässig und hilfsbereit. Durch den umfassenden Einsatz und das Engagement der Flüchtlingshilfe Bad Schönborn-Kronau e. V. und weiteren Engagierten wurden vielseitige Projekte initiiert, wie:

- Kinder- und Hausaufgabenbetreuung
- Einzelbegleitung/Patenschaften
- Deutschkurse
- Fahrdienste
- Handarbeitsgruppe
- Arbeitsvermittlung
- u.v.m.

Da Integration als langfristiger und dynamischer Prozess betrachtet werden muss, hört die Integration vor Ort jedoch nicht auf. Die Menschen, die in den letzten Jahren in der Gemeinschaftsunterkunft Kislauer Weg untergebracht waren, haben jetzt Gebäude der Gemeinden bezogen. Wir freuen uns, wenn Sie sich weiterhin in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Das Amt für Integration qualifiziert und stärkt das ehrenamtliche Engagement in den Bereichen gesellschaftliche Teilhabe, Sprache und Bildung, Arbeit und Ausbildung. Bei Interesse erreichen Sie die Ehrenamtskoordinatorinnen des Landratsamtes telefonisch unter 0721/ 936- 77190 oder per E-Mail unter amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de. Gerne begleiten wir Sie auch zukünftig bei Ihrem Einsatz und stehen für den weiteren Austausch und eine weitere Vernetzung zur Verfügung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt soll als Wertschätzung für die erbrachte Leistung ein Dankesfest stattfinden, zu dem gesondert eingeladen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Haas Kathrin
Amtsleiterin



Frank Burkard
Bürgermeister
der Gemeinde Kronau



Klaus Detlev Hüge
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Schönborn

Frau Arslan
Frau Ströbel
Ehrenamtskoordination

Frau Knebel
Ansprechperson für Integration

Frau Weiß
Integrationsbeauftragte



Landratsamt Karlsruhe, 76126 Karlsruhe

An die
Flüchtlingshilfe Eggenstein-Leopoldshafen

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Integration

Beiertheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

☎ 0721 936-50
Fax 0721 936-53199

Öffnungszeiten

Mo. Mi.- Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag keine Öffnungszeiten

Abteilung

Beratung und Integration

Ansprechpartner/in

Tülay Arslan

Kontakt

Telefon 0721 936-77190
Fax 0721 936-77191
E-Mail tuelay.arslan@landratsamt-karlsruhe.de

Aktenzeichen

33.32004-426.64-5510183
(Bei Antwortschreiben bitte angeben)

Karlsruhe, 20.04.2020

Dank für das ehrenamtliche Engagement

Am Schröcker Tor 2, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ehrenamt in Eggenstein-Leopoldshafen hat in den letzten Jahren die Geflüchteten erfolgreich bei der Orientierung innerhalb der Gesellschaft begleitet und einen entscheidenden Beitrag zu ihrer Integration geleistet.

Im Folgenden möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen der Unterbringung Am Schröcker Tor informieren. Die Liegenschaft, die den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kombimodells als Unterkunft zur Verfügung gestellt wurde, wird zeitnah an das Land für die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle übergeben. Die Bewohnerinnen und Bewohner beziehen in den nächsten Tagen und Wochen neue Liegenschaften, dabei sollen die sozialen Anbindungen und Arbeitsorte der Einzelnen möglichst Berücksichtigung finden.

Wir möchten Ihnen als Begleiterinnen und Begleiter der Menschen im Kombimodell Eggenstein-Leopoldshafen für die Unterstützung der Bewohner/-innen in der alltäglichen Arbeit herzlich danken. Hervorheben möchten wir auch die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort. Bei besonderen Anlässen und auch in herausfordernden Phasen der Aufnahme und Integration von Geflüchteten waren Sie stets zuverlässig und hilfsbereit.

Bankverbindungen:

Landesbank BW IBAN: DE76 6005 0101 7402 0454 08 - BIC: SOLADEST600
Spk Kraichgau IBAN: DE35 6635 0036 0000 4048 48 - BIC: BRUSDE66XXX
Spk Karlsruhe-Ettingen IBAN: DE52 6605 0101 0001 0402 37 - BIC: KARSDE66XXX
Postbank Karlsruhe IBAN: DE90 6601 0075 0004 3707 58 - BIC: PBNKDEFFXXX

Durch den umfassenden Einsatz und das Engagement der Flüchtlingshilfe Eggenstein-Leopoldshafen e. V. und weiteren Engagierten wurden vielseitige Projekte initiiert, wie:

- Deutschkurse
- Einzelbegleitung/Patenschaften
- Sprachmittlung
- Begegnungsveranstaltungen und -orte
- Fahrradwerkstatt
- Kreativgruppe
- Arbeitsvermittlung
- Kleiderkammer
- u.v.m.

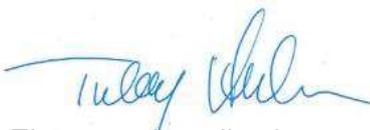
Da Integration als langfristiger und dynamischer Prozess betrachtet werden muss, hört die Integration vor Ort jedoch nicht auf. Wir freuen uns, wenn Sie sich weiterhin in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Das Amt für Integration qualifiziert und stärkt das ehrenamtliche Engagement in den Bereichen gesellschaftliche Teilhabe, Sprache und Bildung, Arbeit und Ausbildung. Bei Interesse erreichen Sie die Ehrenamtskoordinatorinnen des Landratsamtes telefonisch unter 0721/ 936- 77810 oder per E-Mail unter amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de. Gerne begleiten wir Sie auch zukünftig bei Ihrem Einsatz und stehen für den weiteren Austausch und eine weitere Vernetzung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Amt für Integration
Amtsleitung
Frau Haas



Ehrenamtskoordination
Frau Arslan



Ehrenamtskoordination
Frau Ströbel





+++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++

THEMA » Nachbarschaftshilfe Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Sie Ihre Haustür beim Klingeln öffnen: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps finden Sie auf Seite 2





Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notsituationen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemanden persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter
www.polizei-beratung.de



+++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++ IHRE POLIZEI INFORMIERT +++

THEMA » Nachbarschaftshilfe – Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfseinrichtungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient auch dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter
www.polizei-beratung.de



Coronahilfe in den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe

Stand: 27.04.2020

In vielen Gemeinden/ Städten wurde bereits vor den aktuellen Entwicklungen zu Corona die digitale Nachbarschafts- Plattform <https://nebenan.de/> genutzt. Hilfeangebote und -gesuche können hier- von registrierten Benutzern- platziert werden. Aus aktuellem Anlass wurde zur Aufgabe von Hilfegesuchen, auch für nicht registrierte Nutzer, eine Hotline eingerichtet: 0800-866 55 44, alternativ: 07172/ 93 400 48, bzw. ein Formular freigeschaltet. Diese Anfragen werden an die (verifizierte) Nachbarschaft des jeweiligen PLZ- Bereichs weitergeleitet.

Einzugsbereich Pflegestützpunkt Bruchsal:

Bruchsal

Engagementbüro der Stadtverwaltung

Ansprechpartnerin Lara Waterstraat, Büro 1.08, Rathaus am Marktplatz
Tel.: 07251/ 79-347, E-Mail: engagiert@bruchsal.de

Einkaufshelfer **Bruchsal Malteser** Tel.: 07251 300500, E-Mail: bruchsal@malteser-einkaufshelfer.de,
oder Bestellung einwerfen in Briefkasten am Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66).
Homepage: <https://www.malteser-bruchsal.de/ehrenamtliche-dienste/einkaufshelfer.html>

Ahmadiyya Jugend Bruchsal

Einkäufe, Botengänge, Medikamentenabholung, Tel.: 0176 43716257 und Tel.: 0176 64992210,
E-Mail: mka.bruchsal@gmail.com

Ministranten St. Anton (nur **Bruchsal-Süd**):

Tel.: 0176 88406279, E-Mail: minis-st.anton@se-bruchsal.de

Homepage: <https://coronahilfebruchsal.de>

=> facebook Gruppe

Büchenau

Einkaufshilfe und andere Unterstützung organisiert der FSV Büchenau, Tel.: 0157 / 86 76 22 90

Heidelsheim/ Helmsheim

Zentrale Stelle zur Koordinierung aller Angebote, wie Einkaufshilfe, Gesprächsbedarf, Seelsorge:
Tel.: 07251/3589909 oder E-Mail: corona@ekg-heidelsheim.de bzw. corona@ekg-helmsheim.de

Informationen: <https://ekg-heidelsheim.de/corona/>

Untergrombach/Obergrombach

FC Germania 07 Untergrombach bietet Einkaufsservice für Risikogruppe, Bestellannahme tgl. 15- 18 Uhr, Auslieferung dienstags und freitags 18:30- 20 Uhr
Tel.: 07257/9256538, E-Mail: jugendleitung@fc-untergrombach.de

Vermittlung von Unterstützungsangebote über die Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg: Pfarrer Thomas Fritz, Bruchsal: Tel.: 0174 9226 930, E-Mail: tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de; für Gespräche auch Gemeindeferentin Ute Wick, Tel.: 07257/ 925823, mobil: 0171/ 3355706

Forst

Einkaufshilfe für Risikogruppen, tägl. 9 bis 18 Uhr für den Folgetag. Koordinierung über JugendBeWegt: Tel.: 0160/5798985, jugendbewegtforst@outlook.de, Homepage: www.forst-hilft-forst.de und Familienzentrum Jägerhaus: Rita Lampert, Tel. 07251/ 16539; oder Renate Bannholzer, Tel. 07251/ 17768

Ubstadt-Weiher

Einkaufshilfe Ubstadt-Weiher Tel.: 07251 617-33, E-Mail: einkauf@ubstadt-weiher.de

Östringen

Ab 23.3.2020: Gemeinde Östringen Tel.: 07253/207-61

Bad-Schönborn

Link zur Internetseite der Verwaltung, mit Hinweisen zur Koordinierung von Hilfeangeboten und Hilfebedürfnissen:

<https://www.bad-schoenborn.de/de/Buerger/Aktuelles/Neuigkeiten/Gemeindenachricht?view=publish&item=article&id=2096>

Gemeinde Bad Schönborn, Tel.: 07253/870-100 (Hilfesuchende), -101 (Hilfeanbieter); hilfe@bad-schoenborn.de

Bei Problemen und Fragen, Lars Viehweg, Tel. 07253/ 870-500

Karlsdorf-Neuthard

Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, Tel.: 07251/443-260

Einzugsbereich Pflegestützpunkt Waghäusel

Dettenheim

Koordination der Hilfeangebote/ -suche über: Gemeinde Dettenheim: Tel.: 07247/931-118 oder -119, E-Mail: ordnungsamt@dettenheim.de

Kontaktdaten der Helfer werden im Ortsblatt „Dettenheimer Anzeiger“ veröffentlicht

Graben-Neudorf

KJG und Ministranten St. Wendelin Neudorf: 07255/9000 96, E-Mail: gr.schaefer@graneuli.de

DRK + Freiwillige Feuerwehr + Footballer der Nordbaden Dukes:
Einkaufs- und Medikamenten-Bring-Service für Risikopatienten und Personen ab 60 J.
Tel.: 07255/ 39 69 045 (täglich 9-20 Uhr, AB geschaltet), E-Mail: BL-drkgrabenneudorf@email.de

Hambrücken

Initiative Miteinander in Hambrücken – „Minham“, Einkaufshilfe und alltägliche Erledigungen
Maria Wilhelm, wilhelmmaria@aol.com, Tel.: 07255/ 72 50 10 oder 0179/ 68 77 323 oder
Uli Grub, Tel.: 07255/ 10 01
www.minham.de

Gemeindeteam der Pfarrgemeinde St. Remigius, Einkaufshilfe
Gabi Dörr, 0159/ 02 12 13 87

Nachbarschaftshilfe der Ahmadiyya-Gemeinde; Einkäufe, Botengänge und Medikamentenabholung
Tel.: 0176/43716257 oder 0176/64992210; E-Mail: mka.bruchsal@gmail.com

Gewerbeverein Hambrücken, Einkaufsservice
Hr. Awni Abu-Ghoush, Mo-Fr 12-14 Uhr Tel.: 0157/81513892

Kronau

Einkaufsdienst (seit 18.3.), Erweiterung der Hilfestellung beabsichtigt; Koordinierung:
Quartiersmanagement Kronau, Tel.: 07253/9402-67, E-Mail: hilfe@kronau.de
oder Bürgerbüro: Tel.: 07253/ 9402-0, E-Mail: info@kronau.de

Homepage der Verwaltung mit Hinweisen zu Angeboten, z.B. Außer-Haus-Verkauf Anbieter unter dem Reiter „Weiteres“: <https://www.kronau.de/web/aktuelles/Corona-Virus.php>

Oberhausen-Rheinhausen

Einkaufshilfe und Erledigungen:
Remo und Jasmin Gebhardt: Tel.: 0151/40 08 62 48, E-Mail: Remo-Gebhardt@gmx.de
Thiemo Mehner: Tel.: 0159/01351742, E-Mail: Thiemomehner@gmx.de

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721/ 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Philippsburg

Homepage der Verwaltung: <https://www.philippsburg.de/index.php/corona-virus.html>

Bürgerhilfe Philippsburg: Einkaufsdienst, Erledigungen, Hund ausführen, u.a. Ansprechpartner:
Andreas Riehm- Strammer: 07256 944 507

Rheinsheim

Bürger helfen Bürgern:

Einkaufshilfe, Botengänge, Hund ausführen, u.U. Fahrdienst, u.U. Kinderbetreuung

Ansprechpartner: Michael Rossmann: Tel.: 07256/ 207 11 95 und Dominik Gaß: Tel.: 0152 55139084

Huttenheim

Ortschaftsrat: AnsprechpartnerInnen für Einkaufshilfe und Besorgungen:

Frau Petra Jungkind: Tel.: 07256/ 44 55; Sandra Wise: 0151/70031060; Kay Krätzer, Tel.: 07256/ 7991;

Andreas Brecht, Tel.: 07256/ 9230880; Peter Kremer, Tel.: 07256/3279 / mobil: 0174/6815542; Markus

Heil, Tel.: 07256/ 7700 / mobil: 0160/92174719

Waghäusel

Waghäusel solidarisch, Einkaufshilfe und alltägliche Erledigungen:

- NEW Neues Engagement für Waghäusel, Tel.: 07254/40 68 911

- Notrufteam GmbH Waghäusel (10-19 Uhr) Tel.: 07254/70 200

- Ministranten St. Jodokus Wiesental Tel.: 0176/4734 5481

Gesprächsangebote verschiedener Partner, gelistet auf der Homepage der Verwaltung:

https://www.waghaeusel.de/91348_95627_95660_652647_652636.html

Einzugsbereich Pflegestützpunkt Stutensee

Stutensee

Bürger können auf der bereits bestehenden ehrenamtlich betriebenen Nachrichtenplattform ihr Hilfeangebot öffentlich machen:

<https://www.meinstutensee.de/corona-virus/>

Eggenstein- Leopoldshafen

Homepage der Verwaltung mit links zu örtlichen Organisationen, die Hilfe anbieten:

<https://www.egg-leo.de/de/aktuelles/meldungen/Nachbarschaftshilfe.php>

Diese sind:

- Nachbarschaftshilfe mit neuer Facebook Gruppe
- Kostenloses Einkaufsangebot der Diakonie
- Seniorenbeirat (bietet Weiterleitung von Gesuchen an die Nachbarschaftshilfe)

Linkenheim- Hochstetten

Gemeinsame Initiative der Glaubensgemeinschaften in Linkenheim-Hochstetten. Hilfe bei häuslicher Quarantäne, für Einkäufe, eine hilfreiche Hand bei verschiedenen praktischen Aufgaben oder Gebet bzw. Gespräch.

Kontaktadressen siehe unten angefügt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten: <https://www.linkenheim-hochstetten.de/index.php/textnews.html>

- AB Verein, Leiter Paul-Gerhard Ritz.
- Büchershop Mittendrin, Leiterin Frau Gisela Lang, Tel. 07247 - 1417
- CVJM Hochstetten: Herr Sascha Kubach, Tel. 07247- 947 420
- CVJM Linkenheim: Frau Manuela Düppuis, Tel. 07247 - 888 072
- Diakonieverein: Frau Gertraude Burgstahler, Tel. 07247 - 94110
- Ev. Kirche Hochstetten, Pfarrerin Konstanze Gholamvisy, Tel. 07247 - 6434
- Ev. Kirche Linkenheim, Pfarrer Philip Kampe, Tel. 07247 - 93670
- Kath. Kirche, Pfarrer Bernhard Feger, Tel. 07247 - 4622
- Freie evang. Gemeinde: Pastor Matthias Weber, Tel. 07247- 95 35 935
- Liebenzeller Gemeinde: Pastor Uwe Feil, Tel. 07247 - 98 08 17
- Neuapost. Kirche: Priester Christian Fischer, Tel. 0173 – 660 28 20

Gemeinde Pfinztal

Menschen, die ein Hilfsangebot machen möchten oder gerne ein Hilfsangebot in Anspruch nehmen würden, können sich im Sozialbüro der Gemeinde Pfinztal melden. Das Sozialbüro erstellt eine Liste mit Helfern und Hilfebedürftigen und ist bei der Koordinierung behilflich.

Kontaktdaten des Sozialbüros:

Herr Hund 07240 – 62 195 / p.hund@pfinztal.de

Herr Zimmermann 07240 – 62 127 / n.zimmermann@pfinztal.de

Weingarten

In Fällen, in denen keine private Hilfe organisiert werden kann, steht die **Gemeinde Weingarten** Betroffenen zur Seite. Frau Graf, Telefon: 07244-702038, E-Mail: [v.graf\(@\)weingarten-baden.de](mailto:v.graf(@)weingarten-baden.de)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721/ 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Angebot der Nachbarschaftshilfe in Weingarten, sowie der Vermittlung von anderweitigen Hilfen:

KJG Weingarten / Einkaufshilfe

Janea Horn

E-Mail: einkaufshilfe@kjk-weingarten.de

Telefon: 0162 5709240

Bürgergenossenschaft

E-Mail: info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Telefon: 0176 435 140 43

MeinOrt Weingarten

E-Mail: mail@meinort-weingarten.de

Telefon: 0176 63144711

Mühle Weingarten

Ansprechpartner: David Metzger

Telefon: 07244/9304993 , E-Mail: segenbewegen@diemuehle.org

Einzugsbereich Pflegestützpunkt Ettlingen

Hilfsfond für Personen, die aufgrund der Coronakrise oder aus anderen Gründen in finanzielle Not geraten sind:

Caritas Verband Ettlingen „Osterlicht Ettlingen – Hoffnung schenken“ Antragsformulare für beide Fonds online unter www.caritas-ettlingen.de/osterlicht

Lieferservice nach Burbach, Ettlingen, Malsch, Oberweier, Schluttenbach, Schöllbronn, Spessart, Sulzbach und Völkersbach ab 30.03.20, Auslieferung Mo, Mi, Fr: Der Dorfladen Schöllbronn marco.lichtenfels@der-dorfladen.de, 07243 375 222 3, 0172 534 2903

Ettlingen

Einkaufshilfe und Erledigungen für Risikogruppe:

KjG St. Martin/ DLRG OG Ettlingen/ EvgI. Luthergemeinde/ Pfadfinderbund Süd Stamm Franken:

Tel.: 07243/ 789 30 oder 0163/6398301 oder E-Mail: info@kjgstmartin.de

Freie evangelische Gemeinde in Kooperation mit der Johannesgemeinde: Tel. 07243 3549810 oder corona-hilfe@feg-ettlingen.de

Einkaufshilfe: Ettli hilft Ettlingen: Tel.: 07243/ 589 98 34, Mo-Fr 9-18 Uhr, www.ettli.de

Städt. Sorgen- und Infotelefon: 07243/ 101-868, Mo-Fr 10-12 und 14-17

Telefonhotline des Seniorenbeirates für Senioren (sozialer Kontakt):

In der Regel täglich von 10-11 Uhr sowie von 15- 16 Uhr meistens unter der Nummer 07243 101538, alle Telefonnummern zu finden unter dem Link auf S.8:

[https://www.ettlingen.de/site/Ettlingen/get/documents_E-](https://www.ettlingen.de/site/Ettlingen/get/documents_E-789439827/ettlingen/Dokumente/Amtsblatt/2020/PS-AB-2020-KW_16-Kernstadt.pdf)

[789439827/ettlingen/Dokumente/Amtsblatt/2020/PS-AB-2020-KW_16-Kernstadt.pdf](https://www.ettlingen.de/site/Ettlingen/get/documents_E-789439827/ettlingen/Dokumente/Amtsblatt/2020/PS-AB-2020-KW_16-Kernstadt.pdf)

Städt. Angebotskoordination: Tel.: 07243/ 101-453; www.ettlingen.de/corona (auch Auflistung von Lieferservices)

Übersicht der Angebote: www.hilf-unserer-stadt.de/ettlingen

Lieferung/ Verkauf „Basis“ Lebensmittelpaket: <https://www.regional-zuhause.de/>

Facebook- Gruppe „ettlingen“

Stadt und Bürgerstiftung Ettlingen: Ein Herz für Ettlingen, formloser Antrag mit Schilderung der Situation und Nachweis der Bedürftigkeit per E-Mail: ein-herz-fuer-ettlingen.de

Ettlingenweier: Ortsverwaltung koordiniert den Einkaufs bzw. Hilfeservice: 07243 9225 (Frau Ghobrial)

Bruchhausen: Bürgernetzwerk Bruchhausen: Tel.: 07243 3619017, oder E-Mail: kontakt@bueneb.de

Karlsbad

Pfadfinder Lieferservice für Risikogruppe, Tel.: 07202 949920, www.pfadfinder-karlsbad.de

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721/ 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

KJG hilft Karlsbad: Einkaufsservice für Risikogruppe oder Quarantänebetroffene E-mail: leiterteam@kjg-karlsbad.de ,Tel.: 0176 54269598

KA hilft – gemeinsam gegen Corona – www.kahilft.de

Für Risikogruppen wird Hilfe beim Einkaufen oder anderen Dingen im Alltag angeboten, auch für Karlsbad. Nähere Infos: Tel. 0721 /98614755 (täglich von 10-14:00 Uhr)

Auerbach: Bodemer - Frischemarkt: Lieferservice für Risikogruppe Tel.: 07202 / 924222, montags 6-13:00 Uhr, dienstags bis freitags 6-13:00 Uhr.

Ittersbach: Evangelische Kirche Ittersbach: Einkaufsservice: Pfarramt: Telefon: 07248/932420, E-Mail: pfarramt@kirche-ittersbach.de oder Kirchengemeinderat Christian Bauer, Tel.: 07248/ 9249850, kgr@kirche-ittersbach.de

Langensteinbach: Initiative der Langensteinbacher Kirchen: Einkaufsservice für Risikogruppen Lieferung Mo, Mi, Fr vom Pistons Edeka Markt sowie Apotheken einkauf@evkila.de oder 01638726946

Mutschelbach: Evangelische Kirche Mutschelbach: Einkaufsservice: Tel.: 0163/8731431, E-Mail: annette.stier-monninger@kbz.ekiba.de. Für weitere Auskünfte auch an Ortsvorsteher Michael Wenz wenden (michael.wenz@karlsbad.de, Tel.: 07202/7715).

Ambulanter Hospizdienst **Karlsbad/ Marxzell/ Waldbronn:** Telefonische Begleitung für Selbstbetroffene oder Angehörige von Coronaerkrankten sowie schwerkranke Menschen, die angesichts der aktuellen Situation kaum mehr Gesprächspartner haben. Tel. 07243 9383200, E-Mail: stnad@hospizvereinkmw.de

Malsch

Einkaufsservice für Quarantäne-Betroffene, DRK- Malsch, Tel.: 0162/2801478

Seelsorgerisches Angebot: Kat. Seelsorgeeinheit: Tel.: 07246 4019, E-Mail: pfarramt@kath-malsch.de oder Ev. Melanchthongemeinde: Tel.: 07246 1665

Telefonaktion gegen Einsamkeit und für mehr Verbundenheit: Seniorenrat Malsch, Anmeldung bei Jochem Bertram: 07246 7053512, Anke Reichert: 07246 706786, Marion Unser: 07246 1499, Winfried Völker (Völkersbach): 07204 2079955

Marxzell

Einkaufshilfe über:

Katholische Seelsorgeeinheit Marxzell: 07248/9359510 oder 924703, E-Mail: stmaria@se-marxzell.de oder

Evangelische Kirchengemeinde Langenalb-Marxzell: 07248/932333 oder 01737254811 oder 01714942013, E-Mail: langenalb@kbz.ekiba.de

Rheinstetten

Einkaufsservice für ältere Menschen, gSofa GmbH: 07242 9346980 von Mo-Fr: 9-12 Uhr

Einkaufsservice, evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier: E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de Tel. 07242 7385 (auch für Gesprächsbedarf)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721/ 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Hilfe-Telefon der Stadt Rheinstetten: 07242 9514222 von Mo-Fr: 8-12 Uhr, melden kann sich, wer Unterstützung benötigt

Kummer-Nummer gSofa GmbH: Mit Anliegen unter 07242/9346980 zwischen 09:00 und 16:00 Uhr melden. Rückruf erfolgt dann von einem Team erfahrener Fachkräfte

Waldbronn

Nachbarschaftshilfe durch den Jugendgemeinderat: 0157 3394 1883, Mo-Sa: 8-18 Uhr, E-Mail: suchhilfe@waldbronn.de bzw. bietehilfe@waldbronn.de

Evangelische Kirche: Einkaufsdienste: waldbronn@kbz.ekiba.de oder andreas.waidler@kbz.ekiba.de oder telefonisch (07243/61679 oder 07243/526479)

Wenn Sie sich **alleine und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an: Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479), Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166), Frau Julia Kraft (07243/608976), Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)

Corona-Hotline, Gemeinde Waldbronn: Tel.: 07243 60 91 11, Mo-Fr: 7-15 Uhr

Infoseite der Waldbronner Selbständigen: <http://ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote/>

Einzugsbereich Pflegestützpunkt Bretten

Bretten

Laut BNN Artikel (18.3.2020) bietet die evgl. Kirchengemeinde „Unterstützung und geistliche Angebote“. Angefragt werden können diese über das Pfarramt oder den Pfarrer, Tel.: 07252/ 963800

Einkaufsdienst der Diakonie LK KA und weiteren Partnern für Risikopersonen und Tafel- Bürger in Bretten: Tel.: 07252 58690-200, Mobil 0151 12191066, Telefax 07252 58690-8010,
E-Mail: einkaufshilfe@diakonie-laka.de, Homepage: https://www.diakonie-laka.de/html/content/diakonie_einkaufshilfe.html

Einkaufsdienst der SPD Bretten richtet sich auch an alleinerziehende Eltern, die aufgrund der aktuellen Situation an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Ansprechpartner: Frau Brigitte Schick, Tel.: 07252 2139 (Montag-Freitag von 10 bis 16 Uhr) oder Herr Angelo Li Puma, Tel.: 07252 5048545 (Montag bis Freitag von 14- 18 Uhr).

Bretten- Diedelsheim

Evangelisches Pfarramt Diedelsheim koordiniert Nachbarschaftshilfe, Tel.: 07252 42681
E-Mail: Diedelsheim@kbz.ekiba.de

Bretten- Neibsheim

Ortsverwaltung koordiniert Hilfe-Service, Tel.: 07252 93610 (täglich von 9 Uhr bis 11 Uhr).

Bretten- Bauerbach

Katholische Landjugend Bauerbach bietet einen Einkaufsservice an.
Koordination durch Ortsverwaltung, Tel.: 07258 252 (montags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs und freitags von 9 bis 12Uhr)

Gondelsheim

Gemeinde koordiniert Unterstützungsangebote, Tel.: 07252/ 944460, E-Mail: zusammenhalt@gondelsheim.de, Hilfesuche sollen zwischen 9-12 Uhr gemeldet werden

Kraichtal

Stadtverwaltung koordiniert Einkaufsservice und notwendige Besorgungen zwischen den Bürgern, Tel. 07250/ 77-0, E-Mail: einkaufservice@kraichtal.de

Kürnbach

Nachbarschaftshilfe Kürnbach, Ansprechpartnerin: Frau Ursula Essig, Tel.: 07258 747

„Wir Kürnbacher...helfen einander“ (private Hilfsinitiative von mehreren Kürnbachern für z.B. die Erledigung von dringenden Besorgungen und Einkäufen: Tel.: 07258 4709405 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen) E-Mail: danielastoeckel@freenet.de oder marcel.genc@tsv-kuernbach.de; Face-Book Gruppe „Kürnbacher Forum“

Bei Fragen bzw. zur Hilfestellung: Gemeindeverwaltung, Tel.: 07258/ 9105-0

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721/ 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Oberderdingen

Die Gemeindeverwaltung koordiniert die Hilfesuche und Helfer des DRK, der Kirchen und Vereine:
Frau Kallenbach, Tel.: 07045 /43-105

Sulzfeld

Ehrenamtl. Bürgerhilfe für Besorgungen und Einkäufe, Koordination: Carolin Dinkel, Tel.: 0171/ 5354 582; E-Mail: carolindinkel@gmx.de

Walzbachtal

Koordinierung von Hilfe beim Einkauf oder bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben:

- Gemeindeverwaltung Walzbachtal, Frau Platz, Tel.: 07203/ 88-213 (Mo-Fr: 8:30- 10 Uhr)
- Evangelisches Pfarramt Jöhlingen, Pfr'in Kampschröer, Tel.: 07203/ 922294
- Evangelisches Pfarramt Wössingen: Tel.: 07203/ 8533 (Di,Do,Fr: 9:15- 13 Uhr)
- CVJM, E-Mail: cvjm.woessingen@web.de

Zaisenhausen

Rathaus vermittelt zu ehrenamtl. Helfern für Besorgungen, Tel.: 07258/91096

Pflegestützpunkte Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten

Hermann-Beuttenmüller-Str. 6

Telefon: 0721 / 936 71230

Mobil: 0151 / 52350666

Fax: 0721 / 936 - 71231

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten
@landratsamt-karlsruhe.de



Standort Bruchsal

Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Telefon: 0721 / 936 70490

Mobil: 0151 / 12588834

Fax: 0721 / 936 70491

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal
@landratsamt-karlsruhe.de

Standort Ettlingen

Am Klösterle 1

Telefon: 0721 / 936 71240

Mobil: 0160 / 7077566

Fax: 0721 / 936 71241

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen
@landratsamt-karlsruhe.de

Standort Waghäusel

Valentin-Wohlfart-Weg 1

Telefon: 0721 / 936 71410

Mobil: 0151 / 16734450

Fax: 0721 / 936 71411

E-Mail: pflegestuetzpunkt.waghaeusel
@landratsamt-karlsruhe.de

Standort Stutensee

Rathausstraße 3

Telefon: 0721 / 936 71680

Mobil: 0160 / 93970572

Fax: 0721 / 936 71681

E-Mail: pflegestuetzpunkt.stutensee
@landratsamt-karlsruhe.de

Landratsamt Karlsruhe, Amt für Versorgung und Rehabilitation

Quartiersentwicklung

Heike Ehlemann

Tel.: 0721 / 936- 70780

Fax: 0721 / 936-70781

E-Mail: heike.ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de

Hausanschrift:

Wolfartsweierer Straße 5
76131 Karlsruhe

Postanschrift:

Beierheimer Allee 2
76137 Karlsruhe

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Veränderungen ist aktuell jederzeit zu rechnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Quartiersentwicklung, Heike.Ehlemann@landratsamt-karlsruhe.de, Tel. 0721 / 936-70780 oder an die Kolleginnen der Pflegestützpunkte. Kontaktdaten siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Nr. 1

Newsfeed



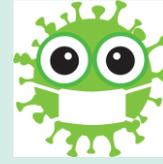
#STAYHOME

#STAYHEALTHY

#AND2METERSDISTANCE

1. CORONA NEWS

POLITIK



REDE DER BUNDESKANZLERIN 18. MÄRZ 2020



Angela Merkel

AA

Link:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/i-b-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>  **DEUTSCH, ENGLISH, TÜRKÇE, فارسی, العربية UND РУССКИЙ** | 

1. CORONA NEWS

Regeln und Gesetze



Das Corona-Virus verbreitet sich sehr schnell in Deutschland.

Das ist eine sehr **ernste Situation**.

Die **Verbreitung** vom Corona-Virus muss unbedingt **gestoppt** werden.

Deshalb gibt es neue Regeln, wie sich die Menschen in Deutschland verhalten müssen.

Das Gesetz heißt „**Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)**“ und ist seit dem 17. März 2020 gültig. ¹

¹ <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

1. CORONA NEWS

Regeln und Gesetze



Alle **Schulen** und **Kindergärten** in Baden-Württemberg bleiben bis zum **19. April 2020** geschlossen.

Auch die Universitäten und Hochschulen bleiben bis 19. April 2020 geschlossen.

Lebensmittelläden, Drogerien, Apotheken, Banken, Tankstellen und Arztpraxen bleiben geöffnet.

Bewegung an der frischen Luft ist gesund. Das Virus überträgt sich aber auch im Freien von Mensch zu Mensch. Sie müssen auch draußen **sehr vorsichtig** sein und **2m Abstand zu anderen halten**.

1. CORONA NEWS

Regeln und Gesetze



Draußen gelten folgende Regeln:

- ✓ Sie dürfen **alleine** nach draußen gehen.
- ✓ Sie dürfen mit den Menschen nach draußen gehen, mit denen Sie in einer Wohnung wohnen.
- ✓ Sie dürfen sich mit 1 anderen Person treffen.
Dann müssen Sie unbedingt den **Abstand von 2 Metern** einhalten

Es ist nicht erlaubt,

- ✗ in einer **Gruppe** zusammen draußen zu sein.
- ✗ **Spielplätze** oder **Sportplätze** zu nutzen oder auf der **Straße in Gruppen** draußen zu spielen.

MEHR INFORMATIONEN IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN
[HTTPS://WWW.MIMI-BESTELLPORTAL.DE/CORONA-
INFORMATION/](https://www.mimi-bestellportal.de/corona-information/) 



1. CORONA NEWS

Regeln und Gesetze



Die Polizei überwacht,
ob diese **Regeln** eingehalten werden.
Wer diese Regeln nicht einhält, kann bestraft werden.

Sie dürfen die Wohnung verlassen, wenn es nötig ist.
Sie dürfen die Wohnung verlassen, wenn Sie

- ✓ zur Arbeit müssen,
- ✓ einkaufen gehen,
- ✓ zum Arzt müssen,
- ✓ an ganz wichtigen Terminen teilnehmen,
zum Beispiel an Prüfungen,
- ✓ an der frischen Luft Sport machen
oder spazieren gehen (nur eine Familie oder 2
Personen)

Weitere Informationen unter:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/leichte-sprache/wichtig-neue-regeln-zum-corona-virus-1733310> 

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/leichte-sprache-wie-kann-ich-beim-kampf-gegen-das-corona-virus-helfen/> 

1. CORONA NEWS

Regeln und Gesetze



Das Corona ist **besonders gefährlich** für Personen:

- Die schon **älter** sind (ab ca. 60 Jahre)
- die jünger sind, aber schon andere **Vorerkrankungen** haben
- Zum Beispiel: Asthma, Diabetes, Immunschwäche, Herzkreislaufstörungen, Atemwegserkrankungen, Leber-, Niere- oder Krebserkrankungen

Achtung, auch **Personen die gesund aussehen**, können den **Virus verbreiten** und **ansteckend** sein!

Sie können sich auch schon vor 2 Wochen angesteckt haben, bevor Sie Symptome merken.

Besonders Kinder sehen gesund aus, können aber den Virus verbreiten.

Wie viele Personen aktuell in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe infiziert sind, können Sie hier sehen:

<https://corona.karlsruhe.de/aktuelle-fallzahlen>  oder <https://corona.karlsruhe.de/corona-information-international> 

2. ARBEIT



LANDWIRTE SUCHEN HELFER!

→ VERMITTLUNGS-AKTION: JETZT AUCH SCHUTZAUSRÜSTUNG

ZUR PLATTFORM

Das Land hilft.

**Gemeinsam für die
Landwirtschaft
und für uns alle!**

NUTZERSTORIES HINTERGRUND FAQ DOWNLOADCENTER

LINK: [HTTPS://WWW.DASLANDHILFT.DE/](https://www.daslandhilft.de/)

BEI INTERESSE WENDEN SIE SICH AN IHREN
INTEGRATIONSMANAGER ODER IHRE SOZIALE
BERATUNG

3. DEUTSCHKURSE



Deutsch lernen per APP

Deutschtrainer A1(App für Android und iPhone)

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/dt1.html> 

Deutsch lernen online

Deutsch am Arbeitsplatz (A1-B2 GeR)

<https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa.html> 

Deutsch lernen mit der Deutschen Welle
(Youtube Kanal)

<https://www.youtube.com/user/dwlearn german> 

VHS Lernportal (Angebote von A1-B2 GeR)

<https://deutsch.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wws/deutsch.php> 



4. ENTERTAINMENT

Erwachsene



STAY UPDATED
mit WDR online

Aktuelle Corona News auf Deutsch, english, العربية und فارسی

A screenshot of the WDRforYou website interface. The top navigation bar is dark blue with the WDR logo on the left and a search bar on the right. Below the navigation bar is a large banner with the text "WDRforYou" in white. Underneath the banner are three social media icons: Facebook, YouTube, and Instagram. Below each icon is a link to the respective social media page. At the bottom of the screenshot, there are two large text boxes with Arabic text: "أهلاً وسهلاً" (Hello and Welcome) and "خوش آمدید" (Welcome).

Link: <https://www1.wdr.de/nachrichten/wdrforyou/index.html> 

4. ENTERTAINMENT

Kinder

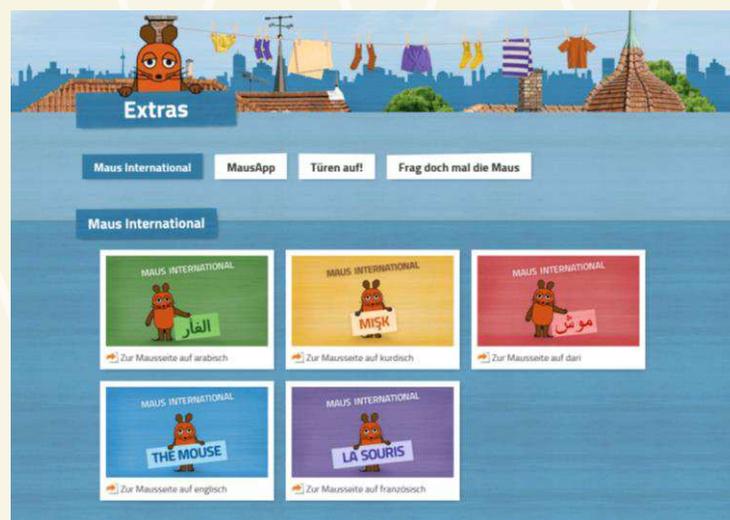


Die Sendung mit der Maus

Jeden Tag im Fernsehen!

11:30 Uhr im WDR

Oder online



Link: https://www.wdrmaus.de/extras/maus_international.php5 

4. ENTERTAINMENT

Kinder



Sport für Kinder online



Link: <https://www.albaberlin.de/news/details/albas-taegliche-sportstunde-erste-kita-folge-jetzt-auf-dem-alba-youtubekanal/> 

Youtube:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PL9H8VPpyaFzOU7WShhUg25QyoIQrt7MSx> 

5. WAS ZUM LACHEN...



GEGEN DEN CORONAVIRUS ESST IHR AM BESTEN TÄGLICH DREI KNOBLAUCHZEHEN. ES WIRKT ZWAR NICHT GEGEN DEN VIRUS, ABER DER ABSTAND VON EINEM METER WIRD DEFINITIV EINGEHALTEN.



CAN WE UNINSTALL 2020 AN REINSTALL IT? I BELIEVE IT HAS A VIRUS

#wirbleibenzuhause

Corona-Tipps
Handreichung für Eltern und Familien

Sich frei machen

Sie müssen Ihre Kinder nicht unter Druck setzen, die Arbeitsblätter der Schule perfekt zu bearbeiten.

Es ist okay, wenn die Kinder länger am Handy, PC oder Playstation sind, als normal.

Es ist okay, wenn Sie die fünfte Folge von Paw Patrol oder Peppa Wutz starten, damit die Kinder beschäftigt sind.

Es ist okay, wenn Sie die Wohnung nicht auf Hochglanz gebracht haben, auch wenn Sie jetzt Zeit dafür hätten.

Sie müssen kein tägliches Workout-Programm absolvieren.

Sie müssen keine Workshops im Internet besuchen oder eine Fremdsprache lernen.

Ihre
Kinder
nehmen,
wie sie
sind

Auch für Ihre Kinder ist das eine ganz besondere Zeit. Und Ihre Kinder dürfen wissen, was gerade passiert. Sie können es Ihnen altersgerecht erklären. Lassen Sie sich dabei von den Fragen der Kinder leiten. Auch Kinder haben ein Recht auf ihre Gefühle: Es ist okay, wenn sie gerade verunsichert, traurig oder ängstlich sind.

Ihre Kinder dürfen sich die Zeit nehmen, mit dieser Situation klar zu kommen. Sie müssen gerade keine schulischen Höchstleistungen bringen oder die Aufgabenblätter der Schule perfekt bearbeiten. Kinder müssen nicht immer besser werden. In den meisten Bereichen sind sie ja eh schon gut genug.

- Was schätzen Sie an Ihrem Kind besonders?
- Wie geht es Ihrem Kind?
- Wo ist Ihr Kind Profi?
- Was macht Ihr Kind für sein Alter schon gut genug?

Ständig wird uns das ideale Leben präsentiert:
In fünf Tagen zum Sixpack oder Bikinikörper!
In sieben Schritten zum beruflichen Erfolg!
Lebe Dein perfektes Leben!

Ihr Leben muss gerade jetzt nicht perfekt sein.
Es gibt viele Ratschläge im Internet, wie man die
Zeit gut verbringen kann. Viele davon sind gut
und hilfreich. Es ist nicht falsch, jetzt mit einem
Workout oder Yoga-Kurs auf YouTube zu
beginnen.

Lassen Sie sich aber nicht unter Druck setzen,
die Zeit sinnvoll nutzen zu müssen!
Sie sind gut genug, so wie Sie sind!

- Was haben Sie schon alles in Ihrem Leben erreicht?
- Was läuft denn schon gut in Ihrem Alltag?
- Was mögen Sie an Ihrem Körper besonders?
- Was ist ihr Lieblingsplatz in der Wohnung?
- Mit welchen Menschen sind Sie am liebsten zusammen?

Die
Situation
nehmen,
wie sie
ist

Es ist vollkommen in Ordnung, wenn Sie gerade traurig, ängstlich oder verunsichert sind. Es ist vollkommen in Ordnung, wenn Sie gerade fröhlich, aktiv und optimistisch sind. Das Wichtigste ist, dass Sie gut mit sich und Ihren Gefühlen umgehen.

Wie wäre es, wenn Sie sich wie Ihren besten Freund oder Ihre beste Freundin behandeln würden?

Lassen Sie sich nicht einreden, dass Ihre Gefühle falsch sind! Sie sind, wie Sie sind. Und bevor man alles sofort optimiert und verbessert, ist es vielleicht wichtig zuerst zu verstehen, warum die Gefühle so sind, wie sie sind.

- Was würde Ihrem besten Freund in dieser Situation gut tun?
- Was würden Sie Ihrer besten Freundin raten, wenn sie in Ihrer Lage wäre?
- Was war der beste Rat, den Sie bisher von Freunden bekommen haben?
- Was daran fanden Sie hilfreich?

*Sich selbst
nehmen,
wie man
ist*

Gut
zu sich
sein

Achten Sie auf Ihre Grundbedürfnisse:

- Schlaf
- Essen
- Kontakte

Im Moment fallen viele Termine weg. Sie haben die Möglichkeit Ihren Tag selbst zu strukturieren. Achten Sie dabei gut auf sich!

Über die perfekte Ernährung gibt es so viele Meinungen wie Ratgeber. Man kann sich damit verrückt machen. Man kann es auch lassen. Gerade sind die persönlichen Kontakte stark eingeschränkt. Die modernen Medien ermöglichen es aber, dennoch mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

- Was sagt Ihr Körper?
- Wie viel Schlaf tut Ihnen gut?
- Welches Essen ist gut für Sie?
- Mit welchen Menschen hatten Sie in der Vergangenheit gute Gespräche?
- Wen haben Sie schon lange nicht mehr gesprochen?
- Wen möchten Sie besser kennen lernen?

Sie sind nicht hilflos. Und Sie können helfen. In dieser besonderen Zeit brauchen viele Menschen Unterstützung. Es ist nicht falsch, um Hilfe zu bitten. Vielmehr ist es ein Zeichen von Kompetenz. Die besten Fußballspieler*innen sind Team-Player. Ob jemand gut oder sehr gut in etwas ist, hängt meist davon ab, wie sehr sie oder er sich hat helfen lassen.

Wichtig ist es, auf die eigene Gesundheit zu achten. Sie brauchen sich nicht selbst in Gefahr bringen, um anderen zu helfen. Sie können bei der Frage, wie man helfen kann, Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wenn es in Ihrem Umfeld niemanden gibt, der Sie unterstützen kann, dann wenden Sie sich bitte an die bekannten Notfallnummern.

Wir sind gerne telefonisch für Sie da!

Hilfreich
sein
und sich
helfen lassen

- Wer fällt Ihnen ein, der gerade Hilfe gebrauchen könnte?
- Was können Sie für andere tun, ohne sich in Gefahr zu bringen?
- Wo können Sie kreativ werden?
- Wo konnten Sie in der Vergangenheit helfen?
- Wie hat sich das angefühlt?
- Wo hat man Sie schon dabei unterstützt, etwas zu erreichen?

Bretten

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Diakonisches Werk)
Tel. 07252 / 586 900

Einzugsgebiet: Bretten, Gondelsheim, Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld, Zaisenhausen

Bruchsal

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Diakonisches Werk)
Tel. 07251 / 91 500

Einzugsgebiete: Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Ubstadt-Weiher, Wagäusel

Ettlingen

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Caritasverband Ettlingen)
Tel. 07243 / 515 140

Einzugsgebiete: Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Waldbronn

Graben-Neudorf

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 0721 / 936 68600

Einzugsgebiete: Graben-Neudorf, Dettenheim, Linkenheim-Hochstetten, Philippsburg

Karlsruhe

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 0721 / 936 67050

Einzugsgebiete: Eggenstein-Leopoldshafen, Linkenheim-Hochstetten, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Walzbachtal, Weingarten

Östringen

Psychologische Beratungsstelle e.V.
Tel.: 07253 / 24 343

Einzugsgebiet: Östringen, Bad Schönborn, Kraichtal, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!



Herausgeber:

Psychologische Beratungsstellen
für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe